

Erste Schritte?

Gera, 27. November 2018: nachdem mehrere Termine von den Arbeitgebern abgesagt wurden fand am 27. November wieder ein Gespräch mit den Arbeitgebern bezüglich der Arbeitszeitverkürzung für die ostdeutsche Textilindustrie statt.

Das ist ein erster, richtiger und wichtiger Schritt, sagt aber noch nichts über das WIE und vor allen Dingen das WANN aus. Besondere Schwierigkeiten bereitet den Arbeitgebern die Verkürzung auf 37 Stunden. Dies ist für uns aber kein Diskussionspunkt!



Die Tarifkommission der IG Metall für die ostdeutsche Textilindustrie

Aus Sicht der IG Metall ist der Schritt in Richtung Arbeitszeitverkürzung überfällig und notwendig.

Bei dem Gespräch in Gera haben die Arbeitgeber berichtet - und das ist neu - sie hätten ein Mandat mit der IG Metall über die Arbeitszeitverkürzung für die ostdeutsche Textilindustrie zu verhandeln.

Wie geht es weiter?

IG Metall und der Arbeitgeberverband vti haben sich verpflichtet ein gemeinsames Eckpunktepapier zu erstellen. Diese Grundlage für die weiteren Schritte soll bis Mitte Dezember 2018 fertig sein.

Danach soll es im Januar 2019 einen weiteren

Termin geben, bei dem mögliche Modelle zur Umsetzung beraten werden sollen.

Gemeinsam werden **WIR die Arbeitgeber überzeugen müssen!**

Werde **WIR und sei bei der IG Metall dabei!**



WIR
Stark in den Textilien Branchen